

Reichsgesetzblatt

Teil II

1940	Ausgegeben zu Berlin, den 28. November 1940	Nr. 41
Tag	Inhalt	Seite
25. 11. 40	Bekanntmachung über den Dreimächtepakt zwischen Deutschland, Italien und Japan	279

Bekanntmachung über den Dreimächtepakt zwischen Deutschland, Italien und Japan. Vom 25. November 1940.

Am 27. September 1940 ist in Berlin von bevollmächtigten Vertretern der Deutschen, Italienischen und Japanischen Regierung der Dreimächtepakt zwischen Deutschland, Italien und Japan unterzeichnet worden. Der Vertrag ist mit der Unterzeichnung in Kraft getreten. Er wird nachstehend veröffentlicht.

Berlin, den 25. November 1940.

Der Reichsminister des Auswärtigen
von Ribbentrop

* * *

Dreimächtepakt zwischen Deutschland, Italien und Japan

Die Regierungen von Deutschland, Italien und Japan sehen es als eine Voraussetzung für einen dauerhaften Frieden an, daß jede Nation der Welt den ihr gebührenden Raum erhält. Sie haben deshalb beschlossen, bei ihren Bestrebungen im großasiatischen Raum und in den europäischen Gebieten Seite an Seite zu stehen und zusammenzuarbeiten, wobei es ihr vornehmstes Ziel ist, eine neue Ordnung der Dinge zu schaffen und aufrechtzuerhalten, die geeignet ist, Gedeihen und Wohlfahrt der dortigen Völker zu fördern. Es ist ferner der Wunsch der drei Regierungen, die Zusammenarbeit auf solche Nationen in anderen Teilen der Welt auszudehnen, die geneigt sind, ihren Bemühungen eine ähnliche Richtung wie sie selbst zu geben, damit so ihre auf den Weltfrieden als Endziel gerichteten Bestrebungen verwirklicht werden können. Dementsprechend haben die Regierungen von Deutschland, Italien und Japan folgendes vereinbart:

Artikel 1

Japan anerkennt und respektiert die Führung Deutschlands und Italiens bei der Schaffung einer neuen Ordnung in Europa.

Artikel 2

Deutschland und Italien anerkennen und respektieren die Führung Japans bei der Schaffung einer neuen Ordnung im großasiatischen Raum.

Artikel 3

Deutschland, Italien und Japan kommen überein, bei ihren Bemühungen auf der vorstehend angegebenen Grundlage zusammenzuarbeiten. Sie übernehmen ferner die Verpflichtung, sich mit allen politischen, wirtschaftlichen und militärischen Mitteln gegenseitig zu unterstützen, falls einer der drei Vertragsschließenden Teile von einer Macht angegriffen wird, die gegenwärtig nicht in den europäischen Krieg oder in den chinesisch-japanischen Konflikt verwickelt ist.

Artikel 4

Um den gegenwärtigen Pakt zur Durchführung zu bringen, werden unverzüglich gemeinsame technische Kommissionen zusammentreten, deren Mitglieder von den Regierungen Deutschlands, Italiens und Japans zu ernennen sind.

Artikel 5

Deutschland, Italien und Japan erklären, daß die vorstehenden Abmachungen in keiner Weise den politischen Status berühren, der gegenwärtig zwischen jedem der drei Vertragsschließenden Teile und Sowjet-Rußland besteht.

Artikel 6

Der gegenwärtige Pakt soll sofort mit der Unterzeichnung in Kraft treten und 10 Jahre, gerechnet vom Tage seines Inkrafttretens an, in Geltung bleiben.

Rechtzeitig vor dem Ablauf dieser Frist werden die Hohen Vertragsschließenden Teile, falls einer von ihnen darum ersucht, in Verhandlungen über seine Erneuerung eintreten.

Zu Urkund dessen haben die Unterzeichneten, von ihren Regierungen gehörig bevollmächtigt, diesen Pakt unterzeichnet und mit ihren Siegeln versehen.

Ausgefertigt in dreifacher Urschrift in Berlin am 27. September 1940 — im XVIII. Jahr der Faschistischen Ära — entsprechend dem 27. Tage des 9. Monats des 15. Jahres der Ära Shōwa.

Joachim von Ribbentrop

Ciano

來栖三郎

PATTO TRIPARTITO

FRA L'ITALIA, LA GERMANIA E IL GIAPPONE

I Governi d'Italia, della Germania e del Giappone, considerando come condizione pregiudiziale di una pace duratura che tutte le Nazioni del mondo debbano avere il posto che a ciascuna di Esse spetta, hanno deciso di sostenersi e di cooperare l'una con l'altra nell'azione che Esse rispettivamente svolgono nella Grande Asia Orientale e nelle regioni dell'Europa, ove è loro principale scopo quello di stabilire e di mantenere un nuovo ordine di cose inteso a promuovere la reciproca prosperità e il benessere dei popoli interessati. È inoltre desiderio dei tre Governi di estendere tale cooperazione a quelle Nazioni in altre sfere del mondo che siano disposte ad adoperarsi, seguendo direttive simili alle loro, affinché possano così essere realizzate le aspirazioni fondamentali per una pace mondiale. In conformità a ciò i Governi d'Italia, della Germania e del Giappone hanno concordato quanto segue:

Articolo 1

Il Giappone riconosce e rispetta il compito direttivo dell'Italia e della Germania per lo stabilimento di un nuovo ordine in Europa.

Articolo 2

L'Italia e la Germania riconoscono e rispettano il compito direttivo del Giappone nello stabilimento di un nuovo ordine nella Grande Asia Orientale.

Articolo 3

L'Italia, la Germania e il Giappone concordano di cooperare nei loro sforzi sulle linee anzidette. Esse si impegnano inoltre a darsi l'una l'altra assistenza con tutti i mezzi politici, economici e militari qualora una delle tre Parti Contraenti sia attaccata da una Potenza che non sia attualmente coinvolta nella guerra europea o nel conflitto cino-giapponese.

Articolo 4

Allo scopo di concretare le misure di applicazione del presente Patto si riuniranno senza ritardo delle Commissioni tecniche miste i cui membri saranno nominati rispettivamente dai Governi d'Italia, della Germania e del Giappone.

Articolo 5

L'Italia, la Germania e il Giappone dichiarano che le clausole suindicate non modificano in alcun modo lo status politico attualmente esistente fra la Russia Sovietica e ciascuna delle tre Parti Contraenti.

Articolo 6

Il presente Patto entrerà immediatamente in vigore al momento della firma e rimarrà in vigore per dieci anni dalla data della firma stessa. Al momento opportuno prima della scadenza di detto termine le Alte Parti Contraenti inizieranno, a richiesta di una qualsiasi di Esse, negoziati per la sua rinnovazione.

In fede di che i firmatari, debitamente autorizzati dai rispettivi Governi, hanno firmato il presente Patto e vi hanno apposto i loro sigilli.

Compilato in triplice esemplare in Berlino il 27 settembre 1940 — Anno XVIII° dell'Era Fascista corrispondente al giorno 27 del nono mese del quindicesimo anno dell'Era Syōwa.

Joachim von Ribbentrop

Ciano

來栖三郎

第四條

本條約實施ノ爲各日本國政府、獨逸國政府及伊太利國政府ニ依リ任命セラルベキ委員ヨリ成ル混合專門委員會ハ遲滯ナク開催セラルベキモノトス

第五條

日本國、獨逸國及伊太利國ハ前記諸條項ガ三締約國ノ各ト「ソヴイェト」聯邦トノ間ニ現存スル政治的状態ニ何等ノ影響ヲモ及ボサザルモノナルコトヲ確認ス

第六條

本條約ハ署名ト同時ニ實施セラルベク、實施ノ日ヨリ十年間有效トス

右期間滿了前適當ナル時期ニ於テ締約國中ノ一國ノ要求ニ基キ締約國ハ本條約ノ更新ニ關シ協議スベシ

右證據トシテ下名ハ各本國政府ヨリ正當ノ委任ヲ受ケ本條約ニ署名調印セリ

昭和十五年九月二十七日即チ千九百四十年、「フアシスト」曆十八年九月二十七日「ベルリン」ニ於テ本書三通ヲ作成ス

Joachim von Ribbentrop

Ciano

來栖三郎

日本國獨逸國及伊太利國間三國條約

大日本帝國政府、獨逸國政府及伊太利國政府ハ萬邦ヲシテ各其ノ所ヲ得シムルヲ以テ恆久平和ノ先決要件ナリト認メタルニ依リ大東亞及歐洲ノ地域ニ於テ各其ノ地域ニ於ケル當該民族ノ共存共榮ノ實ヲ舉グルニ足ルベキ新秩序ヲ建設シ且之ヲ維持センコトヲ根本義ト爲シ右地域ニ於テ此ノ趣旨ニ據レル努力ニ付相互ニ提携シ且協力スルコトニ決意セリ而シテ三國政府ハ更ニ世界到ル所ニ於テ同様ノ努力ヲ爲サントスル諸國ニ對シ協力ヲ吝マザルモノニシテ斯クシテ世界平和ニ對スル三國終局ノ抱負ヲ實現センコトヲ欲ス依テ日本國政府、獨逸國政府及伊太利國政府ハ左ノ通協定セリ

第一條

日本國ハ獨逸國及伊太利國ノ歐洲ニ於ケル新秩序建設ニ關シ指導的地位ヲ認メ且之ヲ尊重ス

第二條

獨逸國及伊太利國ハ日本國ノ大東亞ニ於ケル新秩序建設ニ關シ指導的地位ヲ認メ且之ヲ尊重ス

第三條

日本國、獨逸國及伊太利國ハ前記ノ方針ニ基ク努力ニ付相互ニ協力スベキコトヲ約ス更ニ三締約國中何レカノ一國ガ現ニ歐洲戰爭又ハ日支紛爭ニ參入シ居ラザル一國ニ依テ攻撃セラレタルトキハ三國ハ有ラユル政治的、經濟的及軍事的方法ニ依リ相互ニ援助スベキコトヲ約ス

